



TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 12.6.- 16.6.2020 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • NEUE PUBLIKATIONEN 		C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS
Die Neuigkeiten in Ultra-Kürze  Reisewarnung des Auswärtigen Amts Deutschland , 15.6.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit wurde heute die Grenze von 8 Mio. überschritten. Damit wurden 1 Mio. neue Fälle innerhalb einer Woche gemeldet, Tendenz weiterhin ansteigend. • Weiterhin liegt das Epizentrum in Lateinamerika: dort verzeichnet insbesondere Brasilien extrem hohe Neuinfektionen (knapp 200'000 innerhalb von 7 Tagen). • China meldet einen neuen Ausbruch in Peking mit mind. 105 Infizierten, der in Verbindung mit dem Xinfadi-Grossmarkt im Süden der Stadt steht. • Europa: Laut ECDC wurden 32% der gemeldeten COVID-19 Fälle hospitalisiert und 22% der hospitalisierten COVID-19 Patienten sind verstorben, siehe unter EUROPA. • Reisen zu Zeiten von COVID-19: Die Schweiz und Deutschland haben die Informationen bezüglich Reisen angepasst, siehe SCHWEIZ und DEUTSCHLAND sowie unter FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN (Neuigkeiten in rosa) • Schweiz: Eine Seroprävalenz-Studie («Immunitas») im Kanton Genf zeigt, dass zwischen 6.4. und 9.5. geschätzt rund 11% der Bevölkerung Antikörper gegen SARS-CoV-2 entwickelt haben und es für jeden bestätigten Fall zusätzliche 11.6 Infektionen gab. • Deutschland: Die Corona-Warn App kann ab heute heruntergeladen werden. 		
Verdankungen von heute	Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei: <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;">  </div>		
Patronatsgeber	Auch Sie könnten hier stehen! Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!		
Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag! zum INHALTSVERZEICHNIS	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: EKRM COVID-19 Update </div> Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss : jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.		

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> WELTWEIT EUROPA SCHWEIZ DEUTSCHLAND ITALIEN 	<ul style="list-style-type: none"> SPANIEN FRANKREICH UK RUSSLAND NEUE PUBLIKATIONEN
		<ul style="list-style-type: none"> E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegeben Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- Schweiz:** [Swiss Dashboard](#)
- Deutschland:** RKI [Dashboard](#), Link der [Berliner Morgenpost](#) (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland)
- [ECDC Situation Dashboard](#) zu «attack rates», detail. **Epi-Kurven pro Land**, «switch chart to tables» etc.
- Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch **EKRM COVID-19 Update vom 12.6.2020 (weltweit)**. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (16.6., 2:30 am)	8'003'021 Fälle	435'619 Todesfälle
----------------------------------	------------------------	---------------------------

- Innerhalb einer Woche wurden 1 Mio. neue Fälle gemeldet.
- Weiterhin besteht ein ansteigender Trend bei den täglichen Neuinfektionen und den Todesfällen:
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 131'000 Fälle** und **rund 4'350 Todesfälle**.
- Das Epizentrum der Pandemie liegt in Lateinamerika mit knapp 300'000 Fällen innerhalb 1 Woche:
 - Davon wurden fast 200'000 in **Brasilien** gemeldet (kumulativ >888'000).
 - Kumulativ weisen weltweit weiterhin die **USA** die höchsten Fallzahlen (2.1 Mio.) und Todesfälle (>116'000) auf.
- Auch in **Asien** (v.a. Indien), **Osteuropa** und **Afrika** nehmen die Fallzahlen stark zu.
- Europa verzeichnet **29% der weltweiten Fälle** und **43% der weltweiten Todesfälle**.
- Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird als hoch eingeschätzt.
- Neue Sorge bereitet ein Ausbruch in Peking: Laut [WHO](#) wurden am 13.6. 77 Personen (41 symptomatische, 46 asymptomatische) positiv getestet, die Zahl ist inzwischen auf über 100 angestiegen. Sie stehen in Verbindung mit dem Xinfadi-Grossmarkt in Peking. Der Ursprung und das Ausmass werden derzeit untersucht. Tausende von Personen werden nun getestet.
- Nach einem Rückgang werden auch erneut Ausbrüche in anderen Ländern gemeldet (z.B. Türkei, Japan).

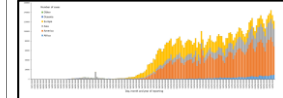
• **WHO Regionen, Überblick, Zahlen von [WHO Situation Report 15.6.2020](#):**

WHO REGION	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)
Africa*	175'503 (+7'937)	4'111 (+113)
Americas	3'781'538 (+69'770)	201'848 (+2'596)
Eastern Mediterranean	778'200 (+19'649)	17'077 (+437)
Europe	2'416'920 (+18'141)	188'350 (+349)
South-East Asia	471'392 (+15'953)	12'927 (+401)
Western Pacific	198'995 (+1'131)	7'215 (+15)

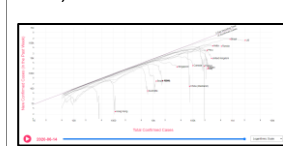
*Folgende afrikanische Länder sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

WHO

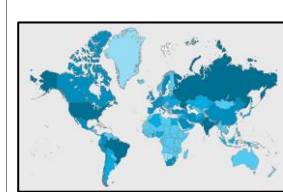
- Laut [WHO](#): Das Welternährungsprogramm schätzt, dass sich die Zahl der Menschen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen sind, bis Ende 2020 auf 265 Millionen fast verdoppeln wird.
- In seiner [Rede bei der T20 Task Force weist WHO Generaldirektor A. Tedros](#) (15.6.) darauf hin, dass auf der ganzen Welt die Einsicht wachse, dass wir es uns in so vielen Bereichen nicht leisten können, zu den alten



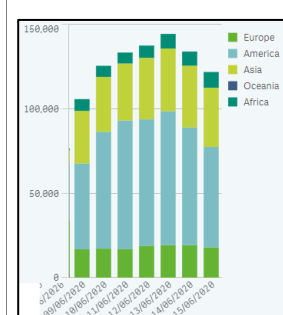
[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 15.6.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 15.6.2020

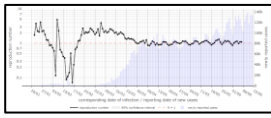


[WHO Dashboard](#) WHO, 16.6.2020



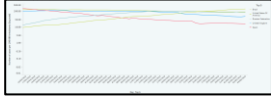
[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 15.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R

Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 15.6.2020

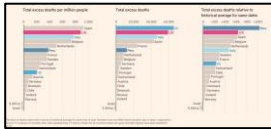


14- Tages Inzidenz der "Top 5" Länder Brasilien, USA, Russland, UK, Indien ECDC, 11.6.2020

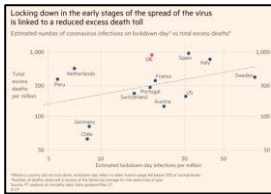
Mortalitätssurveillance:



Excess deaths during outbreak, 19 Länder. [Financial Times](#), 29.5.2020



Measures of excess mortality by country during COVID outbreaks, [Financial Times](#), 27.5.2020



Estimated number of coronavirus infections on lockdown-day vs total excess deaths, [Financial Times](#), 27.5.2020

Verhältnissen zurückzukehren. Es sei entscheidend, dass man **die Lehren aus der COVID-19-Pandemie ziehe**, die einmal mehr daran erinnern, dass wir nur so stark sind wie das schwächste Glied in der Kette.

- Daneben betont er nochmals, dass das wirksamste Instrument im Kampf gegen COVID-19 nationale **Einheit und globale Solidarität** seien. «Die größte Bedrohung, der wir jetzt gegenüberstehen, ist nicht das Virus selbst, sondern das Fehlen von globaler Solidarität und globaler Führung. Wir können diese Pandemie nicht mit einer geteilten Welt besiegen.». Neben der Notwendigkeit einer **kritischen Verbindung zwischen globaler Gesundheitssicherheit und lokalen Gesundheitssystemen** müsse man nun wieder **besser aufbauen**.
- Wir können uns wiederholte Katastrophen in der Größenordnung von COVID-19 nicht leisten, unabhängig davon, ob sie durch die nächste Pandemie oder durch zunehmende Umweltschäden und den Klimawandel ausgelöst werden.
- Der Versuch, Geld zu sparen, indem Umweltschutz, Notfallvorsorge, Gesundheitssysteme und soziale Sicherheitsnetze vernachlässigt werden, habe sich als falsche Wirtschaft erwiesen. Die Rechnung werde nun um ein Vielfaches bezahlt.
- Letztlich seien Vorsorge und starke Gesundheitssysteme keine Kosten, sondern eine Investition in eine gesündere, sicherere und gerechtere Welt.

Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 15.6. (gekürzt):

- A. Tedros mahnt, dass trotz anhaltender globaler Reaktion auf die COVID-19-Pandemie andere wichtige Fragen der öffentlichen Gesundheit, einschließlich der Grippe, nicht aus den Augen verloren werden dürfen.
- Die gemeinsame Verbreitung von COVID-19 und Grippe könne die Auswirkungen auf die Gesundheitssysteme, die bereits überfordert seien, noch verschlimmern.
- Eine erhebliche Herausforderung sei, dass die Grippe-Überwachung in vielen Ländern entweder ausgesetzt oder rückläufig sei, und der Austausch von Grippe-Informationen und -Viren aufgrund der COVID-19-Pandemie stark zurückgegangen sei.
- Im Vergleich zu den letzten drei Jahren habe die WHO weltweit einen dramatischen Rückgang der Zahl der auf Grippe getesteten Proben erlebt.
- Auch die Zahl der Viruslieferungen an WHO-Kooperationszentren sei um 62%, und die Zahl der Grippeviren mit Gensequenzdaten, die in die GISAID-Datenbank hochgeladen wurden, um 94% zurückgegangen.
- Diese Rückgänge seien auf eine Kombination von Problemen zurückzuführen, darunter die Umnutzung von Personal und Material, überlastete Labors und Transportbeschränkungen.
- Diese Unterbrechungen können kurz- und langfristige Auswirkungen haben, wie z.B. den Verlust der Kapazitäten zur Erkennung und Meldung neuer Grippeviren mit Pandemiepotenzial.
- Die WHO berufe zweimal im Jahr eine Expertengruppe ein, die gemeinsam die zirkulierenden Grippestämme analysiert. Auf der Grundlage ihrer Analyse wählen sie die Viren aus, gegen die in jeder Hemisphäre Grippeimpfstoffe für die kommende Saison eingesetzt werden sollen.
- Um zu wissen, welche Viren zirkulieren, stützt sich die WHO auf Informationen aus den Ländern, die über das Global Influenza Surveillance and Response System (GISRS) gemeldet werden, anhand derer sie Empfehlungen für die Zusammensetzung von Grippeimpfstoffen abgeben.
- Die WHO habe eine Anleitung veröffentlicht, wie die Überwachung von COVID-19 in die routinemäßige Grippe-Überwachung integriert werden kann, um diese beiden wichtigen respiratorischen Viren effizient zu verfolgen.

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Feasibility, potential value and limitations of establishing a closely monitored challenge model of experimental COVID-19 infection and illness in healthy young adult volunteers](#) (15.6.)
2. [A cluster of COVID-19 in Beijing, People's Republic of China](#) (13.6.)
3. [Self care during COVID-19](#) (12.6.)
4. [Blood donations are vital during the COVID-19 Pandemic, PAHO says](#) (12.6.)
5. [Weekly update on COVID-19 - 12 June 2020](#) (12.6.)
6. [Use of chest imaging in COVID-19](#) (11.6.)
7. [Pregnancy, Childbirth breastfeeding and COVID-19](#)
8. FAQs: [Breastfeeding and COVID-19](#)
9. **Thema im Fokus (Situation Report 15.6.):** [Accelerating research on a COVID-19 Vaccine](#)

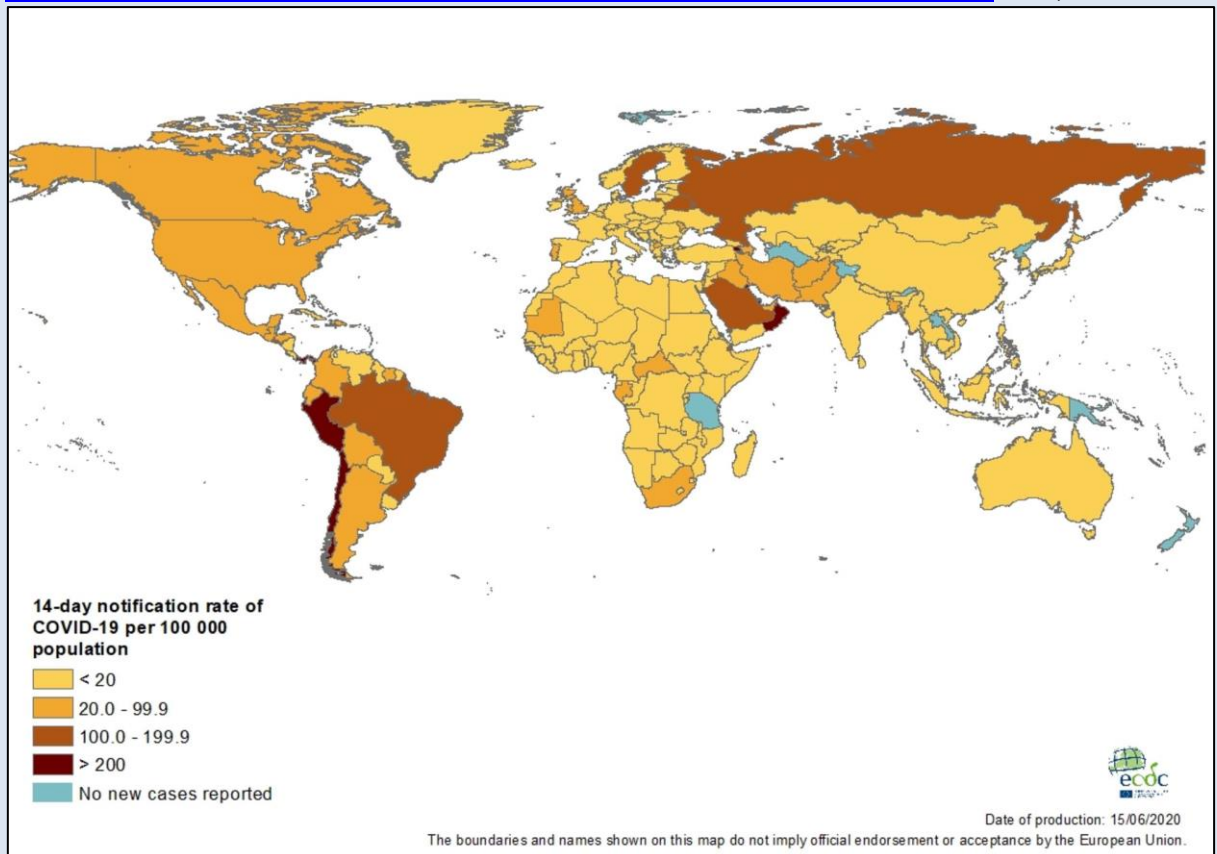
WHO Region Europe:

10. [2020 World Elder Abuse Awareness Day: the impact of COVID-19 on abuse and neglect of older people](#) (15.6.)

Medienauswahl:

- Die Corona-Pandemie beeinflusst laut der WHO die Vorbereitung auf die Grippe-Saison sehr negativ ([NZZ](#)).
- Die amerikanische Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA) widerruft Corona-Genehmigung für Malaria-Medikament. Es sei angesichts der bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse «unwahrscheinlich», dass Hydroxychloroquin bei der Behandlung der Lungenerkrankung wirksam sei, erklärte die FDA am Montag (15.6.). Zudem habe der Einsatz des Medikaments «ernsthafte» Nebenwirkungen, darunter Herzprobleme, weswegen die Ausnahmegenehmigung widerrufen werde, hiess es weiter. Die Zulassung des Medikaments für Malaria und zur Behandlung bestimmter Autoimmunkrankheiten ist davon nicht betroffen ([NZZ](#)).
- Laut chinesischen Gesundheitsbehörden handelt es sich bei dem Ausbruch von Covid-19-Infektionen auf einem Grossmarkt in Peking um eine bisher unbekannt Mutation. Demnach untersuchen die Behörden, ob das Virus aus anderen Ländern stammt. Das Virus wurde auf einem Schneidebrett eines Fischhändlers auf dem Grossmarkt Xinfadi im Süden Pekings gefunden, der importierten Lachs verkauft. China importiert jährlich über 80'000 Tonnen Lachs aus Chile, Norwegen, den Färöer-Inseln, Australien und Kanada. Peking hat den Grossmarkt abgeriegelt. Alle Besucher müssen sich testen lassen. Die nationale Gesundheitsbehörde registrierte am Montag insgesamt 49 Neuinfektionen im Land ([NZZ](#)).
- Ein erneuter Anstieg der Zahl neuer Corona-Infektionen in Tokio schürt die Sorge vor einer zweiten Infektionswelle. Wie der japanische Fernsehsender NHK am Montag berichtete, stieg die Zahl der täglichen Neuinfektionen auf 48 und liegt damit nun seit zwei Tagen in Folge über der Marke von 40. Am Vortag waren es 47 Fälle gewesen. Als Problemzone wurde Tokios nächtliches Amüserviertel Shinjuku mit seinen Hostessbars ausgemacht. 20 der 48 am Montag gemeldeten Neuinfektionen betrafen unter anderem Mitarbeiter solcher Hostessclubs, wie örtliche Medien berichteten ([NZZ](#)).

[14-tägige kumulative Zahl der gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100'000 Einwohner weltweit](#) ECDC, 15.6.2020



EUROPA (16.6., 2:30 am)

2'354'046 Fälle (+69'689 in 4d)

187'941 Todesfälle (+1'822 in 4d)

Trend:

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 17'100 Fälle und rund 570 Todesfälle.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 16'940 Fälle und 690 Todesfälle pro 24h.
- Hohe neue Fallzahlen pro 24h in Russland, UK, Schweden und Weissrussland.
- Die **14-Tage Inzidenz** zeigt eine Stabilisierung bzw. Abnahme in den meisten europäischen Ländern ausser in **Schweden (+90%), Ukraine (+45%), Portugal (+21%), Rep. Moldavien (+59%), Rumänien (+15%), Nord-Mazedonien (+322%), Serbien (+12%), Kosovo (+248%), Bulgarien (+179%), Bosnien und Herzegowina (+124%), Albanien (+149%), Griechenland (+146%), Slowenien (+214%)** sowie Länder in Vorderasien, Details siehe [Link WHO Europe](#).

Europäische Länder mit kumulativen Fällen >30'000:

LAND	FÄLLE				TREND°	TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (absolut)	Differenz pro 24h*	Inzidenz pro 100'000		Todesfälle (absolut)	Inzidenz pro 100'000
Russland	145.9	536'484	+ 8'634	368	→	7'081	5
UK	67.8	298'315	+ 1'354	440	→(↘)	41'821	62
Spanien	46.7	244'109	+ 342	523	→(↗)	27'136	58
Italien	60.4	237'290	+ 287	393	→	34'371	57
Frankreich	65.2	194'305	+ 427	298	schwankend	29'439	45
Deutschland	83.7	187'682	+ 225	224	↘	8'807	11
Belgien	11.5	60'100	+ 107	523	→	9'661	84
Weissrussland	9.4	54'680	+ 747	582	→(↘)	312	3
Niederlande	17.1	49'155	+ 173	287	→	6'084	36
Schweden	10.0	52'383	+ 1'036	524	→	4'891	49
Portugal	10.2	37'036	+ 307	363	→(↘)	1'520	15
Ukraine	43.7	32'536		74		911	2
Schweiz	8.6	31'062	+ 16	361	→	1'939	23

*Tages-Mittel seit 9.6. (7 Tage). °Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Differenzangabe >10%).

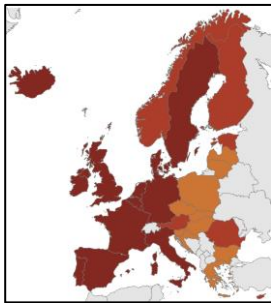
Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

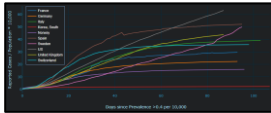
- [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(täglich\)](#)
 - [Guidance on infection prevention and control of COVID-19 in migrant and refugee reception and detention centres in the EU/EEA and the UK \(15.6.\)](#)
 - [Infographic: Infection prevention and control in primary care \(15.6.\)](#)
 - [Video on COVID-19: Mobile app contact tracing \(15.6.\)](#)
 - [Considerations relating to passenger locator data, entry and exit screening and health declarations in the context of COVID-19 in the EU/EEA and the UK \(12.6.\)](#)
 - [Communicable disease threats report, 7-13 June 2020, week 24 \(12.6.\)](#)
 - [Weekly COVID-19 surveillance report \(11.6.\)](#)
- ECDC [Risikobeurteilung, aktual. 11.6.](#), Zusammenfassung siehe auch unten unter [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres / Medienauswahl:

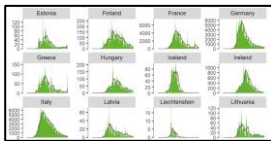
- Laut [wöchentlichen COVID-19 report der ECDC](#) wurden bisher 32% der gemeldeten COVID-19-Fälle in der EU/EWR und im Vereinigten Königreich hospitalisiert; bei den hospitalisierten Patienten erforderten 11% eine Intensivstation und/oder Beatmungsunterstützung, obwohl es beträchtliche Unterschiede zwischen den Ländern gibt.
- ECDC **schätzt**, dass 22% der bisher in der EU/EWR und im Vereinigten Königreich gemeldeten COVID-19-Fälle im Krankenhaus verstorben sind.
- Seit Montag (15.6.) gilt in der EU wieder weitgehende Reisefreiheit.** Zahlreiche Länder haben ihre Grenzen für Reisende aus dem Ausland wieder geöffnet. Unter anderem in Spanien, Finnland, Norwegen und Ungarn gelten allerdings immer noch Einreisesperren. In einigen Ländern wie dem Vereinigten Königreich und Irland gilt zudem eine Quarantänepflicht bei der Einreise. Für nicht zwingende Einreisen aus Drittstaaten will die EU ihre Aussengrenzen erst ab Juli schrittweise öffnen, wenn innerhalb des Schengenraums wieder die vollständige Personenfreizügigkeit gilt ([NZZ](#)).
- Schweden** wird wegen seiner steigenden Fallzahlen von seinen skandinavischen Nachbarn isoliert. Auch gelten in anderen EU-Ländern trotz Öffnung der EU-Binnengrenzen Beschränkungen für Schweden. Der umstrittene Sonderweg des Landes – Schulen, Geschäfte und Restaurants blieben weitgehend offen – führte zu heute viermal mehr Todesfällen als im restlichen Skandinavien ([NZZ](#)).



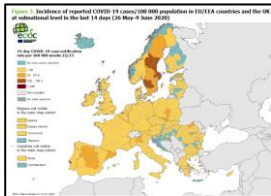
Fall-Melderaten pro Land (Attack Rates) ECDC, 15.6.2020



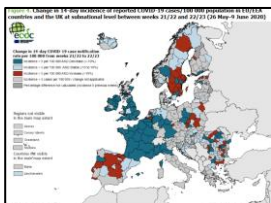
Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 15.6.2020



Tägliche Anzahl von Neuerkrankungen, Todesfällen, gleitender 7-Tage-Durchschnitt ECDC Surveillance Report, 15.6.20



14-Tages-Inzidenz in EU/EEA/UK Ländern (26.5.-9.6.) ECDC, 11.6.2020

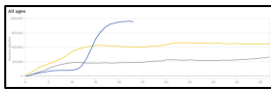


Prozentuale Veränderung der 14-Tages-Inzidenz in EU/EEA/UK Ländern (26.5.-9.6.) ECDC, 11.6.2020

Mortalitätssurveillance:



EuroMOMO Projekt Map of excess in z-scores by country, KW 23



EuroMOMO Projekt Excess mortality of partner countries all age groups, KW 23

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

SCHWEIZ (16.6., 2:30 am)

31'062 Fälle (+67 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **361** Fälle

1'939 Todesfälle (+2 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: **23** Todesfälle

- **Trend: stabil bei tiefen Neumeldungen von 16 Fällen und 2 Todesfällen pro 24h** (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.) rund 21 Fälle und 0 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) zeigt die **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme der Fälle um 7%**.
 - Höchstwert an Fällen und Hospitalisationen: 13. Kalenderwoche
 - **Immunitas-Studie zur Seroprävalenz in der Schweizer Bevölkerung: Kanton Genf (10.8%), Vaud (7%).**

• **Hinweise des BAG:**

- **Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende.**
- **Kumulativ die häufigsten Neuinfektionen innerhalb von 7 Tagen** (6.-13.6.): Kanton **ZH** (21), gefolgt von **VS** (20), **VD** (17) und **BE** (17).
- **Tests:** Insgesamt **461'128** durchgeführt, positives Resultat: 8%.
- **Isolation und Quarantäne:** Gemäss den kantonalen Behörden befanden sich per 12.6. **133 Fälle in Isolation und 445 Fälle in Quarantäne**, aktualisierte Daten, siehe [Situationsbericht BAG](#).
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 5.6.: **0.94** (95% CI **0.68-1.24**).
 - Wegen der kleinen Fallzahlen sind in den letzten Wochen die Unsicherheitsintervalle laufend grösser geworden und schliessen den kritischen Wert von 1 nicht mehr aus.
 - Aufgrund der kleinen Fallzahlen ist diese Entwicklung laut [Swiss National COVID-19 Task Force](#) jedoch momentan nicht beunruhigend.

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. **! Rubrik: [Empfehlungen für Reisende](#) (aktual. 12.6.):** **ausgedehnte Anpassungen, siehe auch unten im Dokumenten: unter [FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN](#) (Neuigkeiten in rosa)**
3. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen](#) (aktual. 15.6.): **häufig gestellte [Fragen \(FAQ\)](#) für Gesundheitsfachpersonen**
4. FAQs: [Was kostet ein Test und wer bezahlt ihn?](#) (11.6.)
5. [Verordnung 2](#) (aktual. 12.6.)
6. [Erläuterung der COVID-19 Verordnungen 2 im Änderungsmodus](#) (aktual. 12.6.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

7. [Lagebericht](#) (15.6.)

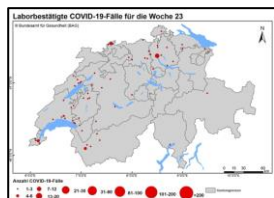
Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

8. EDA: [Fokus neues Coronavirus: Reisehinweise](#) (aktualisiert 15.6.)
9. [Coronavirus: Schweiz hebt COVID-Beschränkungen zu allen EU/EFTA-Staaten auf](#) (12.6.)

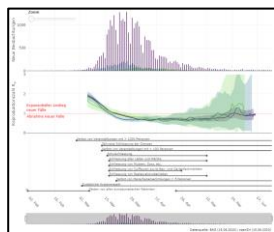
Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 12. Juni 2020 vom Beschluss des EJPD Kenntnis genommen, die geltenden Einreisebeschränkungen gegenüber allen Schengen-Staaten per 15. Juni 2020 aufzuheben. Die Grenzkontrollen an den Schweizer Grenzen zu diesen Staaten werden auf diesen Termin hin aufgehoben und es gilt wieder die volle Personenfreizügigkeit mit allen EU/EFTA-Staaten und dem Vereinigten Königreich.
10. [Coronavirus: Vorübergehende Schutzmassnahmen im Asylwesen verlängert](#) (12.6.)

Weiteres (Medienauswahl):

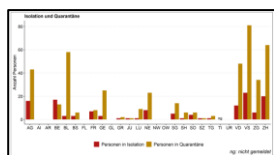
- **Die erste Phase der [Immunitas Studie](#) ist abgeschlossen:** Im Genfer Kanton wurden bei 10.8% der Bevölkerung positive Antikörper festgestellt, wobei je nach Altersgruppe Unterschiede bestehen, siehe auch [Lancet Publication 11.6.](#) Diese Daten werden zwischen April und Oktober in sechs Grossregionen der Schweiz (>25'000 Teilnehmer) erhoben.
- **Die Schweizer Landesgrenzen sind seit Montag (15.6.) wieder für EU- und Efta-Bürger sowie Reisende aus Grossbritannien geöffnet.** Damit herrscht zu diesen Ländern wieder volle Personenfreizügigkeit. Angehörige von Drittstaaten, die in diesen Ländern leben, können ebenfalls einreisen. Sie müssen jedoch neben ihrem Pass eine Wohnsitzbestätigung vorlegen. Wann die Grenzen für Drittstaaten öffnen, wird noch abgeklärt. Deutschland öffnet die Grenzen zur Schweiz offiziell erst 24 Stunden später – in der Nacht von Montag auf Dienstag. Der Grund ist laut dem Staatssekretariat für Migration formal-juristischer Natur ([NZZ](#)).
- **Der Flughafen Zürich steht laut eigenen Aussagen am «Anfang der Rückkehr in die neue Normalität».** Am Montag (15.6.) waren etwa je 50 An- und Abflüge geplant, wie der Flughafen mitteilte. ([NZZ](#)).
- **Bei Direktflügen aus Schweden in die Schweiz wird bei allen Passagieren das Fieber gemessen.** Schweden ist vorerst das einzige Land, das von dieser grenzsanitären Massnahme betroffen ist, wie das Bundesamt für Gesundheit (BAG) am Montag (15.6.) bekannt gab. Die Schweiz behalte sich grenzsanitäre Massnahmen vor, wenn Personen aus einem Land anreisen, das eine hohe Anzahl an Neuinfektionen im Verhältnis zur Bevölkerung aufweise. Derzeit sei dies bei Schweden der Fall ([NZZ](#)).



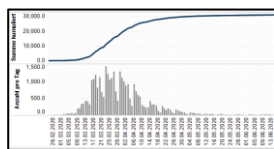
[KW 23: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 15.6.20



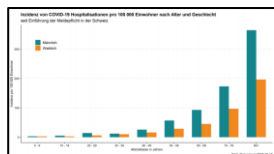
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 15.6.2020



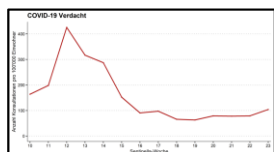
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 15.6.2020



[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 15.6.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 15.6.2020



[Sentinella-Überwachung \(per 9.6.\) in der KW 23 \(30.5.-5.6.\)](#) BAG, 9.6.2020



[Anzahl Todesfälle pro KW](#) Bundesamt für Statistik, 15.6.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

DEUTSCHLAND (16.6., 2:30 am)

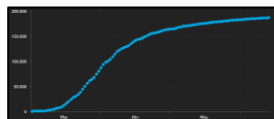
187'682 Fälle (+991 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: 224 Fälle

8'807 Todesfälle (+35 in 4d)
Pro 100'000 Einwohner: 11 Todesfälle

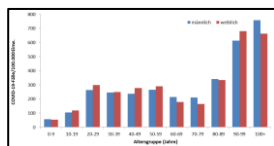
- Trend: rückläufig.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 225 Fälle und rund 16 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 360 Fälle und 20 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 35%** verzeichnet.
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit bei: 2.5 Fällen pro 100'000 Einwohner.**
 - Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland: siehe [Link](#).
- Schätzung der Reproduktionszahl**
 - 4-Tage-R-Wert:** Datenstand 15.6.: R = 1.19 (95% CI 0.98-1.43), [Link](#).
 - 7-Tage R-Wert:** Datenstand 15.6.: R = 0.95 (95% CI 0.85-1.07), [Link](#).
- Aktuelle Ausbrüche:**
 - In vier Stadt- bzw. Landkreisen (SK bzw. LK) wurden **hohe 7-Tage-Inzidenzen** beobachtet:
 - Sowohl im **LK Greiz** als auch im **LK Verden** sind sowohl Heimbewohner als auch Pflegekräfte SARS-CoV-2 positiv getestet worden.
 - Der Anstieg der 7-Tage Inzidenz im **LK Gütersloh** ist auf zwei Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.
 - Im **LK Aichach-Friedberg** wurde ein Ausbruch unter **Erntehelfern** berichtet.
 - Die COVID-19 Ausbruchsgeschehen in Pflegeheimen und Kliniken in den **LK Sonneberg** und **LK Coburg** befinden sich im **Abklingen**.
 - Zudem wurden Ausbrüche im Umfeld von Glaubensgemeinschaften u.a. aus **Berlin, Hessen** und **Mecklenburg-Vorpommern** berichtet.
 - In anderen Bundesländern kam es in der Vergangenheit zu Ausbrüchen in fleischverarbeitenden Betrieben, die zum Teil zu Schließungen der Produktion geführt haben. Ähnliches ist im Bereich von Logistikzentren zu beobachten.
- Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). von 31'354 sind **19'500** Intensivbetten (62%) belegt, **11'854** sind aktuell frei.
- Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von n = **13'463** Infektionen (7.1% von 187'682 Fällen; da Angaben bei 26% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Altersmedian: 41 Jahre; Sex: 73% weiblich; Verstorbene: 20.



Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner RKI Dashboard, 15.6.2020



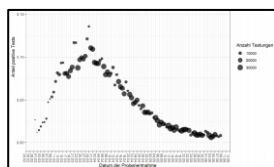
Trend kumulierter Fälle RKI Dashboard, 15.6.2020



Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner RKI, 15.6.2020

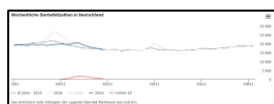


Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage RKI Lagebericht, 15.6.2020

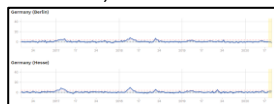


Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen RKI Lagebericht, 9.6.2020

Mortalitätssurveillance:



Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland Statistisches Bundesamt, 15.6.2020



EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland (Berlin und Hessen), KW 23

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Einrichtung gemäß		Gesamt	Hospitalisiert	Verstorbene	Genesene (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/untergebracht	3.170	2.264	599	2.400
	Tätigkeit in Einrichtung	13.463	620	20	13.300
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/untergebracht*	2.613	62	1	2.400
	Tätigkeit in Einrichtung	2.595	132	7	2.500
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/untergebracht	17.300	3.939	3.439	13.300
	Tätigkeit in Einrichtung	9.664	410	48	9.500
§ 42 IfSG (z.B. Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung)	Tätigkeit in Einrichtung	2.589	160	4	2.400
	Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen	85.167	15.300	3.355	80.100

*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle < 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen wird

COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmissionen von Infektionskrankheiten (Quelle: [RKI Lagebericht](#), 15.6.)

Neues bezüglich Reisen

- ! RKI: [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete](#) (neu 15.6.)**
Wichtig: Auflistung von Ländern und Gebieten, aus denen besondere Bestimmungen bei Einreise nach Deutschland gelten. Diese werden ständig aktualisiert.
- [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland](#) (aktualisiert 15.6.)
- [Information für Reisende in verschiedenen Sprachen](#) (aktualisiert 15.6.)
- BMG: [Regelungen für Einreisende nach Deutschland im Zusammenhang mit COVID-19](#) (aktual. 15.6.)
- Auswärtiges Amt Deutschland: [COVID-19 bezogene Reisewarnung](#) (aktualisiert 15.6.)
- Bundesregierung: [Informationen für Reisende und Pendler](#) (aktualisiert 16.6.)
- BMI: [Ende der Kontrollen an deutschen Landgrenzen](#) (10.6.)
- BMV: [Coronavirus-Auswirkungen auf den Reiseverkehr](#)

Weitere aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

- [Täglicher Lagebericht RKI](#)
- [Corona Warn-App: Infektionsketten digital unterbrechen mit der Corona-Warn-App](#) (16.6.)
Die App kann ab heute heruntergeladen werden.

11. [Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit-2019 \(COVID-19\) \(aktualisiert 12.6.\)](#)
Änderungen gegenüber der Version vom 29.5.2020: insbesondere die Abschnitte
1. Übertragungswege
7. Überdispersion und «Superspreading» (neu)
26. Impfung
12. [Kontaktpersonennachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2 \(aktualisiert 15.6.\)](#): Änderung gegenüber der Version vom 27.5.2020: Abschnitt Kontaktpersonen der Kategorie I mit engem Kontakt, Kontaktpersonen der Kategorie II, Empfohlenes Vorgehen für das Management von Kontaktpersonen der Kategorie II, Synopse
13. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19 \(aktual. 15.6.\)](#)
14. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).**
 - [Aktuelles](#)
 - [Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 \(8.6.\)](#)
15. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, [Link](#).**
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [300 Millionen Euro für Biotech-Unternehmen: Bundesregierung investiert in Impfstoffentwicklung \(15.6.\)](#)
 - [Für EU und weitere europäische Länder: Ende der Grenzkontrollen \(15.6.\)](#)
 - [Corona-Hilfe bis zu 1.500 Euro: Finanzspritze für Studierende \(15.6.\)](#)
 - [Weltblutspendetag 2020: "Sicheres Blut rettet Leben" \(13.6.\)](#)
16. **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**
 - [Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / COVID-19 \(aktualisiert 12.6.\)](#)
17. **Kassenärztliche Bundesvereinigung**
 - Coronavirus: [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten und Praxisteams \(15.6.\) Aktualisierungen zur Meldepflicht](#)

Massnahmen:



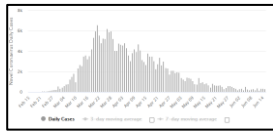
[Regelungen während der Corona-Epidemie Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 16.6.2020

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#)**
- Corona-Regelungen in den einzelnen Bundesländern: [Link](#)
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#)**

Weiteres (Medienauswahl):

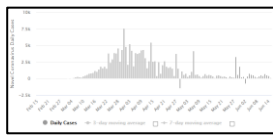
- **Die Bundesregierung beteiligt sich mit 300 Millionen Euro an der Firma CureVac, die einen Impfstoff gegen das Coronavirus sucht.** Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) sagte am Montag (15.6.), für 300 Millionen Euro übernehme die bundeseigene Förderbank KfW rund 23% der Anteile. Ziel sei, dem Unternehmen von Mehrheitseigner Dietmar Hopp finanzielle Sicherheit zu geben. Der Staat wolle keinen Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen nehmen. Weltweit gab es laut dem Verband forschender Pharma-Unternehmen (vfa) vom Mai mehr als 120 Impfstoff-Projekte, von kleinen Firmen wie Biontech aus Mainz oder Curevac in Tübingen bis zu Konzernen wie Sanofi und GlaxoSmithKline. Doch wann eine Impfung zugelassen wird, weiss derzeit niemand. Zum Bericht ([NZZ](#)).
- **Nach wochenlanger Corona-Pause ist am Montagvormittag erstmals wieder eine Maschine mit Touristen aus Deutschland in Mallorca gelandet.** Der mit 189 Passagieren voll besetzte Tui-Flug war in Düsseldorf gestartet. Seit Montag dürfen zunächst nur Urlauber aus Deutschland wieder auf die Balearen-Inseln Mallorca, Ibiza, Menorca und Formentera reisen. In einem ersten Kontingent sind insgesamt bis zu 10'900 Reisende erlaubt. Touristen aus Deutschland dürfen seit Montag auch wieder nach Dänemark einreisen ([NZZ](#)).
- **Seit Montag (15.6.) um Mitternacht können Deutsche wieder in 27 europäische Länder reisen.** Dazu zählen Haupturlaubsländer wie Italien, Österreich, Griechenland, Frankreich und Kroatien. Unter anderem in Spanien, Finnland, Ungarn und Norwegen gelten noch Einreisesperren. Eine Ausnahme gilt in Spanien für Mallorca und die anderen Balearen-Inseln. Die Bundesregierung warnt weiterhin vor Reisen nach Schweden. Das Land übertrifft als einziges EU-Mitglied die Obergrenze von insgesamt 50 Neuinfektionen pro 100'000 Einwohnern innerhalb einer Woche ([NZZ](#)).



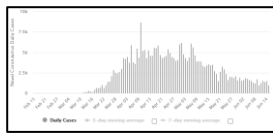
[Tägliche neue Fälle, Italien](#)
worldometers, 15.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Spanien](#)
worldometers, 15.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#)
worldometers, 15.6.2020



[Tägliche neue Fälle, UK](#)
worldometers, 15.6.2020



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 15.6.2020

ITALIEN (16.6., 2:30 am)	237'290 Fälle (+1'148 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 393 Fälle	34'371 Todesfälle (+204 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 57 Todesfälle
---------------------------------	---	---

- **Trend: stabil.** V.a. der Norden des Landes ist noch betroffen (Lombardei). Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 290 Fälle und rund 60 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 300 Fälle und 70 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 48%** verzeichnet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

SPANIEN (16.6., 2:30 am)	244'109 Fälle (+1'402 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 523 Fälle	27'136 Todesfälle (+0 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 58 Todesfälle
---------------------------------	---	---

- **Trend: stabil.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 340 Fälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 300 Fälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 44%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Spanien öffnet seine Grenzen für die meisten EU-Bürger bereits ab dem 21. Juni, also zehn Tage früher als geplant. Dies teilte die Regierung am Sonntag (14.6.) mit. Die Einreisebeschränkungen fallen auch für Touristen aus Schengenstaaten wie der Schweiz und Norwegen weg ([NZZ](#)).

FRANKREICH (16.6., 2:30 am)	194'305 Fälle (+1'812 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 298 Fälle	29'439 Todesfälle (+90 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 45 Todesfälle
------------------------------------	---	--

- **Trend: sehr schwankende Angaben zu Fallzahlen.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 425 Fälle und rund 30 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 280 Fälle und 55 Todesfälle pro 24h.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Staatspräsident Emmanuel Macron hat eine weitere Lockerung der Corona bedingten Beschränkungen im Land angekündigt. Restaurants und Cafés im Grossraum Paris könnten schon ab 15.6. wieder komplett öffnen, sagte er am 14.6. abends. Da die Hauptstadtregion besonders von der Covid-19-Pandemie betroffen ist, darf bisher nur auf Aussenterrassen von Lokalen gegessen und getrunken werden (SRF).

UK (16.6., 2:30 am)	298'315 Fälle (+5'461 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 440 Fälle	41'821 Todesfälle (+457 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 62 Todesfälle
----------------------------	---	---

- **Trend: stabil.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 1'350 Fälle und rund 165 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 1'590 Fälle und 220 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 32%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Nach öffentlicher Kritik an der Quarantänepflicht für Einreisende hat die britische Regierung eine Überprüfung der Regeln in Aussicht gestellt (SRF).
- WHO-Europa-Direktor Hans Kluge warnt vor weiteren Lockerungen der im Zuge der Coronavirus Pandemie auferlegten Beschränkungen in England. Zuerst müsse sich das System zur Rückverfolgung von Infektionsketten der Regierung als «robust und effektiv» erweisen, sagt Kluge in einem Interview mit dem «Guardian». Der Europa-Direktor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt zudem vor einer zu schnellen Wiederöffnung der Wirtschaft (SRF).

RUSSLAND (16.6., 2:30 am)	536'484 Fälle (+34'684 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 368 Fälle	7'081 Todesfälle (+559 in 4d) Pro 100'000 Einwohner: 5 Todesfälle
----------------------------------	--	---

- **Trend: stabil, weiterhin hohe tägliche Fallzahlen.** Durchschnitt der letzten 7 Tage: **rund 8'630 Fälle und rund 160 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (2.6.-9.6.), rund 8'820 Fälle und 160 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

WHO Risikobewertung (Stand 30.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 11.6.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erheblich «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmassnahmen erforderlich machen könnte**
 - a. Wenn die Massnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
 - b. Wenn die Massnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

BAG (Stand 15.6.2020)

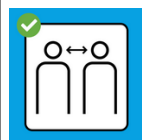
- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage**
(seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 15.6.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.

- Eine Ansteckung ist im **asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!**
- **VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN** zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion
- **1. GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)
 - **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

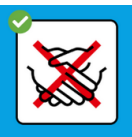
zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

- **Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist**
 - **Schweiz:** Im öffentlichen Raum müssen keine Hygienemasken getragen werden. Das BAG empfiehlt dies aber in folgenden Situationen:
 - Z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, wenn kein Abstand von 2 Metern zu anderen eingehalten werden kann.
 - Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
 - **Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.**
 - **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**
 - **Hinweise zu Schutzmasken:**
 - **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** (BfArm, ECDC, BAG). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
 - **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
 - **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
 - **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**
- **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
 - Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**
- **Bei Symptomen: Siehe Zusammenfassung «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**
 - Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.
- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten, [Link](#)**
 - Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.
 - Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.



Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
 - **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
 - **Wenn Sie keinen Abstand von 2m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.
 - **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen sollen keinen ÖV benutzen!**
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «GENERELL»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.
 - Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte und halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 2 Meter)
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - Vermeiden Sie persönliche Kontakte!
 - Bei Krankheits-**Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig:** Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit und/oder Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen.
 - **Selten sind:** Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen.
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- Eine **ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion,** die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation:** **sofort,** lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“
Informationskampagne BAG,
8.6.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
- Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
- **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **QUARANTÄNE** zu Hause

- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten **definierten engen Kontakt** zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome bei der Fallperson.
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, die Kontakt mit dem Fall von weniger als 2 Metern für mindestens 15 Minuten ohne Schutz hatten.
 2. **Kontakt von unter 2 Metern und während über 15 Minuten ohne Schutz** (z. B. ohne Trennwand aus Plexiglas oder ohne Hygienemaske, die vom Fall und/oder von der Kontaktperson getragen wird).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 2 Metern), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 5. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die in derselben Reihe wie der Fall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen hatten, unabhängig von der Flugzeit.
 - Crew-Mitglieder oder andere Passagiere, sofern eines der obgenannten Kriterien zutrifft (z. B. mehr als 15-minütiges Gespräch mit dem Fall).
 - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.

- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören,** informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
 - **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA Deutschland; US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten!
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#)

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ausserhalb des Schengenraums und UK und Nordirland:** [Link](#).
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- Die luftseitigen Binnengrenzkontrollen zu Spanien enden mit Ablauf des 21. Juni 2020.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

US CDC: (Stand 15.6.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.



[Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Deutschland](#), 15.6.2020

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

Allgemein:

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten.**
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.
- Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
- Die internationale Lage ändert sich momentan rasch. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
- Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden.

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- [IATA](#) und [International SOS](#) aktualisieren laufend länderspezif. [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#).

Vorsichtsmassnahmen:

- Siehe oben unter «**GENERELL**» und «**Besonders gefährdete Personen**».
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen:** nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL** .

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten:
 - **Schweiz:** [Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz»](#) finden Sie auf der [Webseite des EDA](#)
 - **Deutschland:** Nehmen Sie Kontakt mit dem [Auswärtigen Amt in Deutschland](#) auf, tragen Sie sich

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:** Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
- **Deutschland:** Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#). [RKI Quarantänevorschriften bei Einreise nach Deutschland: Link](#)
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland (aktualisiert 21.5.)** Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp-Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



**H) WEITERE
INFORMATIONEN /
LINKS**

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advises](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

**Wer hinter dem
EKRM COVID-19
Update steht**

- **Autorin und Leitung:** Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin.
 - Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.
 - Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.
- **Vorbereitende Internet-Recherchen:**
 - Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).
 - Medien-Check: Lydia Andler (Deutschland); ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.
- **Hinweis:**
 - Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)